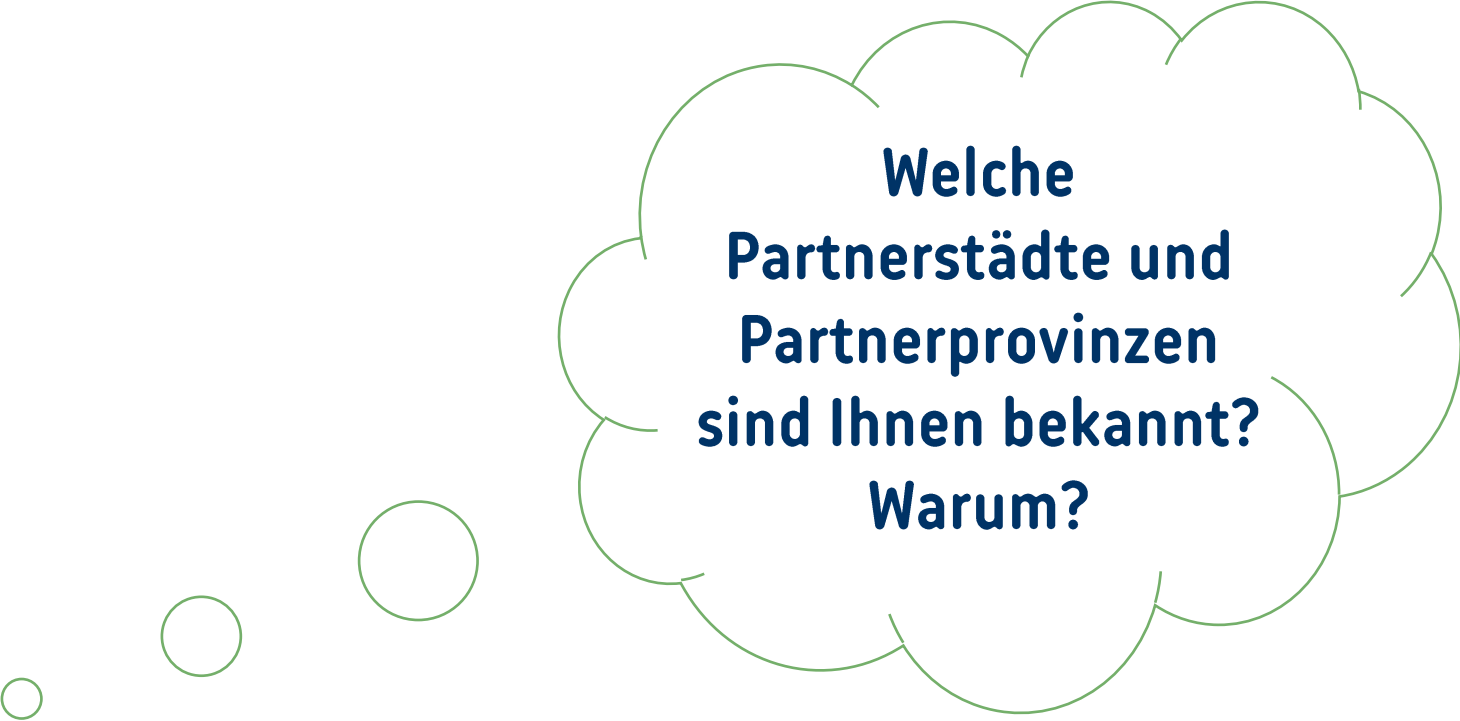


China und Baden-Württemberg: Herausforderungen und Perspektiven

VERENA ZIMMER, LÄNDERREFERENTIN ASIEN



**Welche
Partnerstädte und
Partnerprovinzen
sind Ihnen bekannt?
Warum?**

China und Baden-Württemberg – Partnerstädte und Provinzen

Städtepartnerschaften



Tongling (von Marbach am Neckar, 2005)



Nanjing (von Stuttgart, 1995)



Zhenjiang (von Mannheim, 2004)



Hangzhou (von Heidelberg, 2017)



Suzhou (von Konstanz, 2007)



Qingdao (von Mannheim 2016)

Landkreis-Partnerschaft



Yichang (von Landkreis Ludwigsburg, 1995)

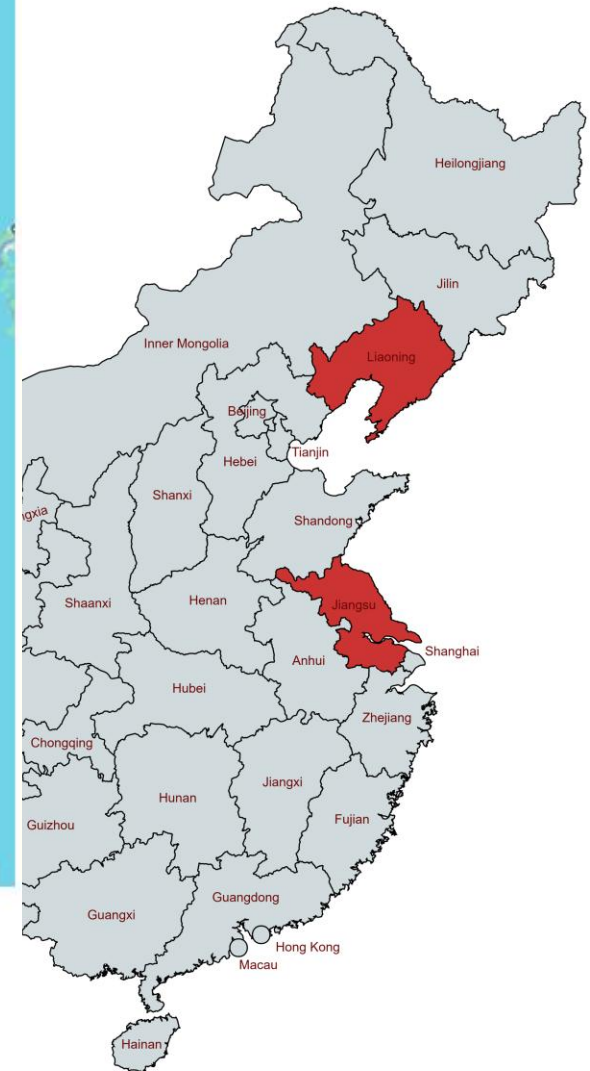
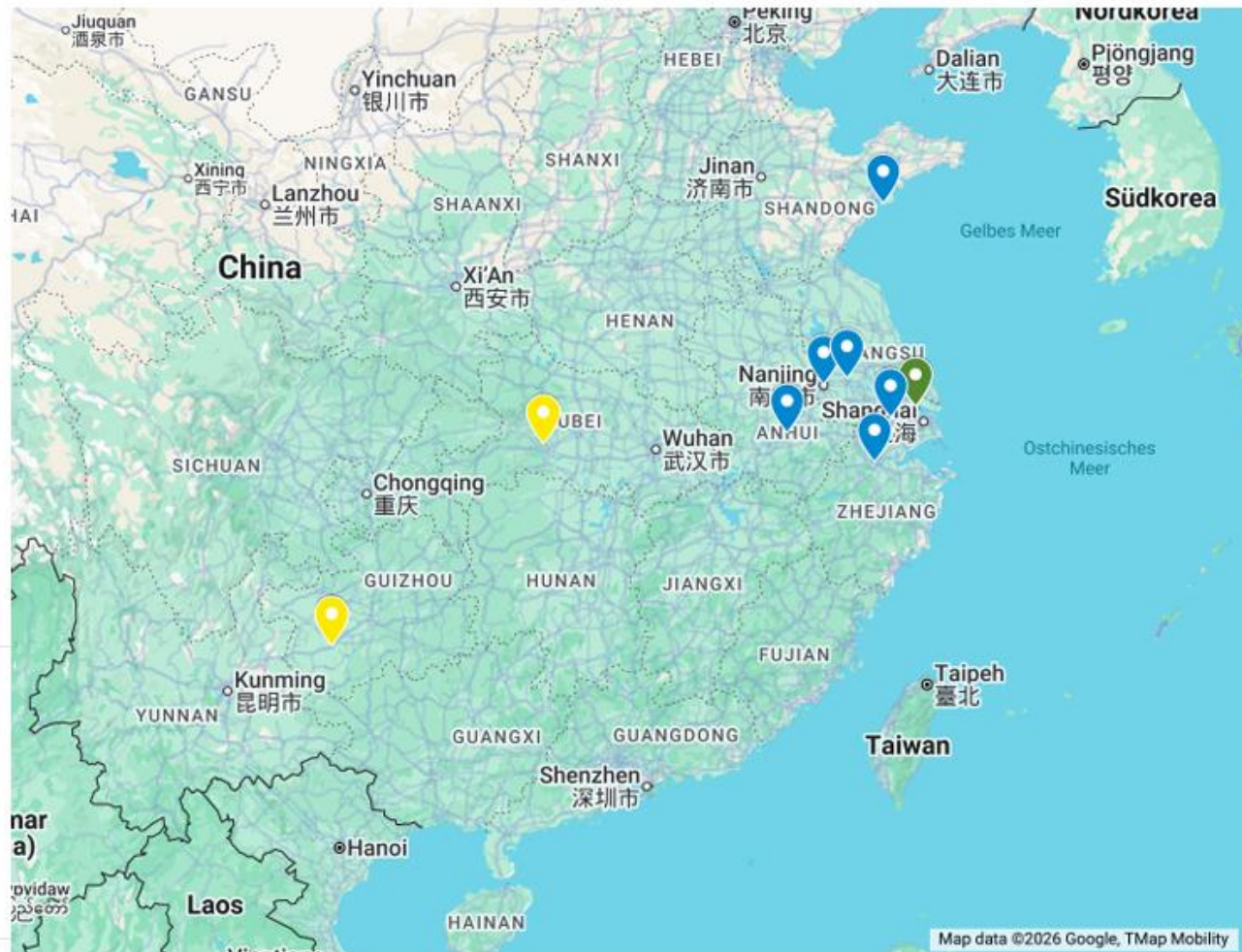


Guanling (von Hohenlohekreis, 2013)

Little Swabia



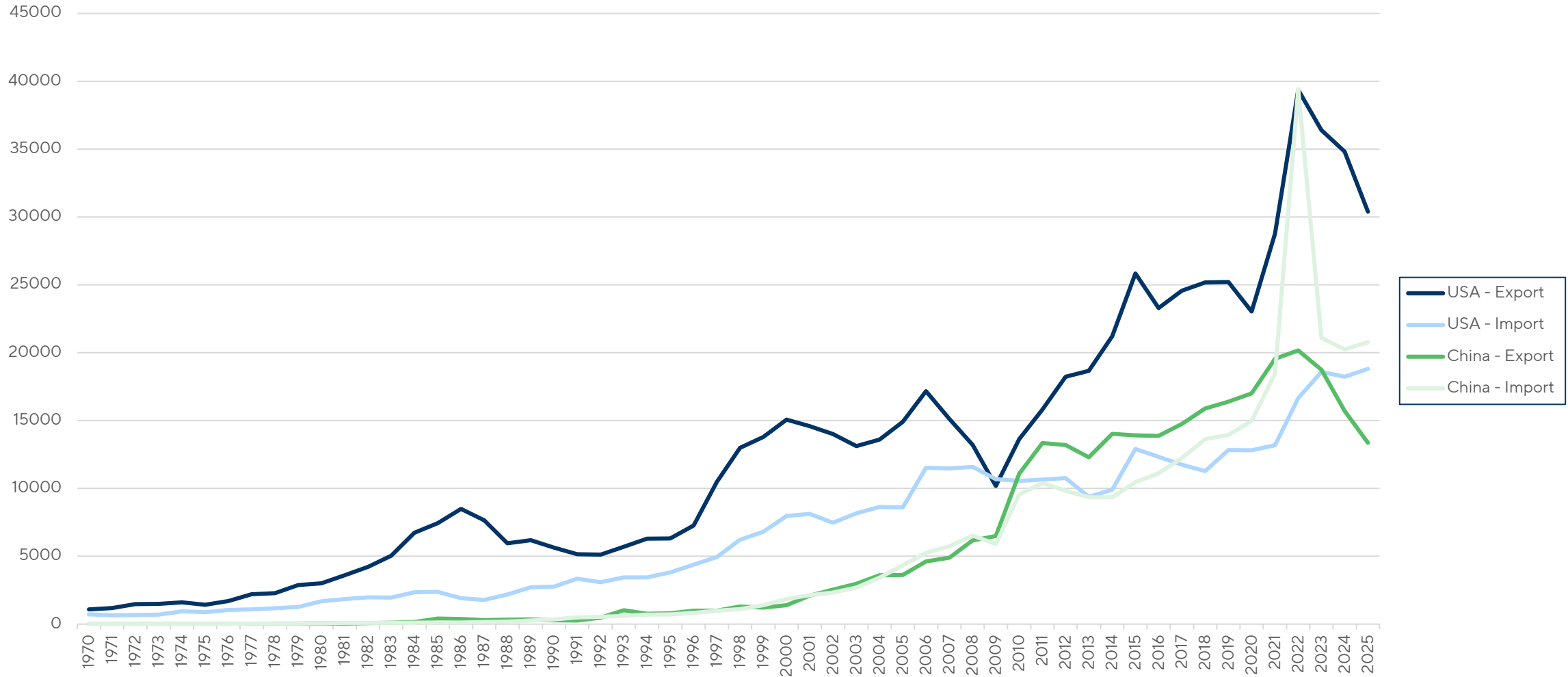
Taicang



Partner in Baden-Württemberg	Partner in China	Art der Partnerschaft	Seit
Baden-Württemberg (Land)	Liaoning	Partnerprovinz	1986
Baden-Württemberg (Land)	Jiangsu	Partnerprovinz	1994
Stuttgart	Nanjing (Jiangsu)	Städtefreundschaft	1995
Mannheim	Zhenjiang (Jiangsu)	Städtepartnerschaft	2004
Mannheim	Qingdao (Shandong)	Städtepartnerschaft	2016
Konstanz	Suzhou (Jiangsu)	Städtepartnerschaft	2007
Heidelberg	Hangzhou (Zhejiang)	Städtepartnerschaft	2017
Marbach am Neckar	Tongling (Anhui)	Städtepartnerschaft	2005
Landkreis Ludwigsburg	Yichang (Hubei)	Landkreis-Partnerschaft	1995
Hohenlohekreis	Guanling (Guizhou)	Landkreis-Partnerschaft	2013

China und Baden-Württemberg - Geschichte

Aus- und Einfuhren von Baden-Württemberg mit China und den USA

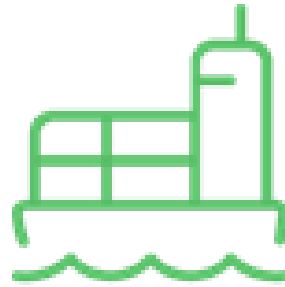


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - GENESIS-Online: Ergebnis 51000_0003



13,4 Mrd.

... Euro exportierte BW nach China in 2025, ein Rückgang von 15%.
Wichtigste Exporte sind Kraftwagen & Kfz-Teile, Maschinen und Pharmazeutische Erzeugnisse



20,7 Mrd.

... Euro importierte BW aus China, unser wichtigstes Herkunftsland. Importiert werden Elektronik, Maschinen, Textilien, Chemische Erzeugnisse, Kfz und -Teile



6.000

... Unternehmen sind aus dem Südwesten in China tätig. Etwa 160 chinesische Firmen sind auch bereits in Baden-Württemberg

China und Baden-Württemberg - Geschichte



1979 reist Lothar Späth als einer der ersten Ministerpräsidenten eines deutschen Landes nach China. Er weiß: Hier entwickelt sich nicht nur die „Werkbank“ der westlichen Industrienationen, sondern auch ein großer Absatzmarkt.

Bildquelle: Neu: Späth, industrielle Zukunft und die Alternativen. Buchreihe „Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs“ - Pressemitteilung 43/24



Bildquelle: Schwäbische Starthilfe (Ministerpräsident Spähr)

1980er

Beziehungen stabilisieren sich, BW baut Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen aus



Bildquelle: Kooperation mit Asien: Zukunft Made in Stuttgart & Nanjing

ab 1990

Beziehungen stabilisieren sich, BW baut Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen aus



Bildquelle: Qingdao - Förderverein Städtepartnerschaften Mannheim e.V.

ab 2010

China wird Konkurrent, Investitionen steigen, Politik reagiert auf Risiken

Baden-Württembergische Firmen in Taicang, "Little Swabia"



Bildquelle: [foto-suedkurier-13836238.webp](https://www.foto-suedkurier-13836238.webp) (1600x900)

Was sind Ihre
Erfahrungen /
Kenntnisse zu Little
Swabia?

Baden-Württembergische Firmen in Taicang, "Little Swabia"

Taicang – größter deutscher Industriecluster in China („Klein-Schwaben“)



Bildquelle: [Historie – Mitglied des German Centre Netzwerks](#)

Entstehung durch Pionierfirmen wie KERN-LIEBERS und TOX Pressotechnik in den 1990er-Jahren



Bildquelle: [KERN-LIEBERS, Taicang, P.R.China – Virtuarch](#)

Schwerpunkt: Maschinenbau, Automatisierung und Automobilzulieferer aus Deutschland



Bildquelle: [Chinadaily.com.cn](#)

Baden-Württembergische Firmen in Taicang, "Little Swabia"

Unternehmen	Hauptsitz in Baden-Württemberg	Branche	Eintritt / Präsenz in Taicang
KERN-LIEBERS	Schramberg	Federn, Automobilkomponenten	1993
TOX Pressotechnik	Weingarten	Press- und Verbindungstechnik	Mitte der 1990er
CHIRON Group	Tuttlingen	CNC-Werkzeugmaschinen	2012
TRUMPF	Ditzingen	Lasertechnik, Werkzeugmaschinen	2000er
Festo	Esslingen am Neckar	Automatisierung, Pneumatik	2000er
LAPP	Stuttgart	Industrie- und Datenkabel	2000er
SEW-EURODRIVE	Bruchsal	Antriebstechnik	2000er
Balluff	Neuhausen auf den Fildern	Sensorik, Automatisierung	2000er
Pilz	Ostfildern	Automatisierungssicherheit	2000er
Sick AG	Waldkirch	Industriesensorik	2000er
Herrenknecht	Schwanau	Tunnelbohrmaschinen	2000er
Kocher+Beck	Pliezhausen	Präzisionswerkzeuge	2000er
Zoller	Pleidelsheim	Werkzeugmesstechnik	2010er
MAPAL	Aalen	Präzisionswerkzeuge	2000er
INDEX Group	Esslingen	CNC-Drehmaschinen	2010er
Heller	Nürtingen	Bearbeitungszentren	2000er
EMAG	Salach	Fertigungssysteme	2000er
Dürr	Bietigheim-Bissingen	Anlagenbau	2000er
ZF Friedrichshafen	Friedrichshafen	Antriebstechnik, Automotive	2000er
Mahle	Stuttgart	Automobilkomponenten	2000er
ElringKlinger	Dettingen an der Erms	Dichtungs- und E-Mobilitätslösungen	2000er
Eberspächer	Esslingen	Thermomanagement	2000er
Mann+Hummel	Ludwigsburg	Filtrationssysteme	2000er
Freudenberg	Weinheim	Werkstoffe, Industrietechnik	2000er

Baden-Württembergische Firmen in Taicang, "Little Swabia"

Unternehmen	Hauptsitz in Baden-Württemberg	Branche	Eintritt / Präsenz in Taicang
Ziehl-Abegg	Künzelsau	Lüftungs- und Antriebstechnik	2010er
Bürkert	Ingelfingen	Fluidtechnik	2000er
Fischer	Waldachtal	Befestigungstechnik	2000er
Röhm	Sonthem an der Brenz	Spanntechnik	2010er
Bosch	Stuttgart	Automobil- und Industrietechnik	2000er
Knoll Maschinenbau	Bad Saulgau	Förder- und Filtersysteme	2010er
Arburg	Lossburg	Spritzgießmaschinen	2000er
Homag	Schopfloch	Holzbearbeitungsmaschinen	2000er
Gühring	Albstadt	Zerspanungswerkzeuge	2000er
Walter AG	Tübingen	Metallbearbeitungswerkzeuge	2000er
Schmalz	Glatten	Vakuum-Automation	2010er
Friedrich Boysen	Altensteig	Abgastechnik	2010er
Murrelektronik	Oppenweiler	Automatisierungselektronik	2010er
Aichelin	Ludwigsburg	Wärmebehandlungstechnik	2010er
Rampf Group	Grafenberg	Engineering- und Dosiersysteme	2010er
Kasto	Achern	Sägetechnik und Lagersysteme	2010er
Sülzle Group	Rosenfeld	Stahl- und Industrietechnik	2010er
Jebens	Korntal-Münchingen	Grobbleche, Stahlverarbeitung	2010er
Lütze	Weinstadt	Automatisierungskomponenten	2010er
AUMA	Müllheim	Elektrische Stellantriebe	2010er
TeamViewer	Göppingen	Industrie-Digitalisierung	2020er
SAP	Walldorf	Unternehmenssoftware	2010er
Norelem	Markgröningen	Normteile für Maschinenbau	2010er

Hinweis: Diese Übersicht ist KI generiert.

China und Baden-Württemberg – Asien-Pazifik Leitlinien des Landes



**Welche politische
Strategie vertritt
das Land Baden-
Württemberg jetzt
zu China (bzw.
Asien)?**

Grundlage für

Koalitionsvertrag



Dezember 2025

Asien-Pazifik Leitlinien des Landes

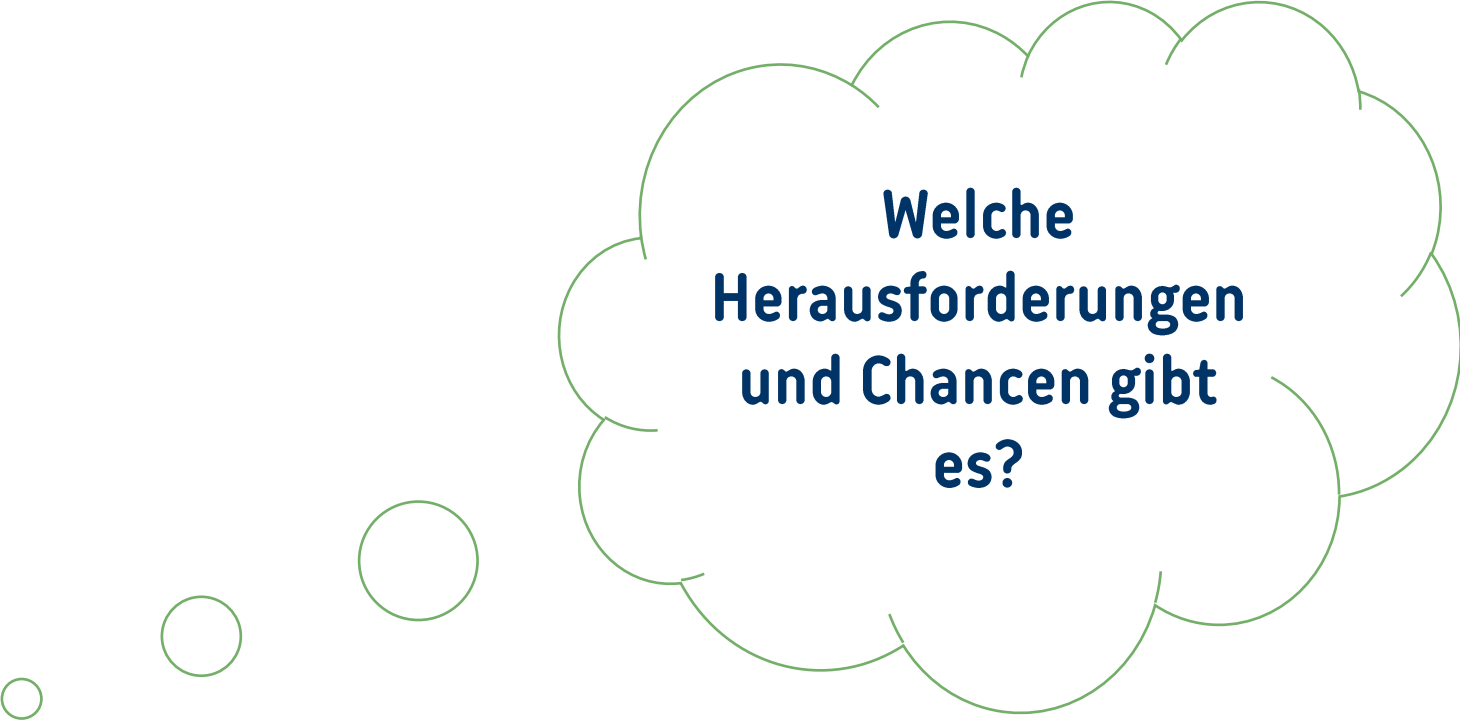
China wird als dreifachen Rolle definiert: als **Partner**, **Wettbewerber** und **systemischer Rivale**. Strategie betont die langjährigen Beziehungen vor dem Hintergrund geopolitischer Veränderungen neu zu bewerten und einen „**De-Risking**“-Ansatz zu verfolgen.

China und Baden-Württemberg – Asien-Pazifik Leitlinien des Landes

- **Dreifache Rolle:** China wird gemäß der Bundesstrategie und den Landesleitlinien gleichzeitig als **Partner** (Klima, Handel), **wirtschaftlicher Wettbewerber** und **systemischer Rivale** definiert.
- **Wirtschaftliche Bedeutung:**
 - **Wichtigster Importmarkt** und zweitwichtigster Exportmarkt für Baden-Württemberg.
 - Über **6.000 Unternehmen** aus dem Südwesten sind in China aktiv.
- **Strategisches Ziel: „De-Risking“ & Diversifizierung:**
 - Reduzierung **einseitiger Abhängigkeiten** (besonders bei Batteriezellen, Lithium und Seltenen Erden).
 - Stärkung der **Reziprozität:** Forderung nach gleichem Marktzugang und fairem Wettbewerb.
 - Gezielte Diversifizierung durch Ausbau der Beziehungen zu Indien, Japan, Südkorea und der ASEAN-Region.
- **Landespartnerschaften:** Fortführung der über 30-jährigen Kooperationen mit den Provinzen **Jiangsu** und **Liaoning** als Kanäle für wirtschaftlichen und technischen Austausch.

China und Baden-Württemberg – Asien-Pazifik Leitlinien des Landes

- **Innovation & Hochtechnologie:**
 - Fokus auf **Zukunftsfelder**: KI, humanoide Robotik („Embodied AI“), Quantentechnologie und autonomes Fahren.
 - Sicherung der **technologischen Souveränität** und Schutz vor ungewolltem Wissenstransfer (Forschungssicherheit).
- **Klima- und Umweltkooperation:**
 - Zusammenarbeit in der **Under2 Coalition** zur Dekarbonisierung.
 - Aufbau einer **Green Tech-Allianz** zur Vernetzung von Start-ups und Industrie (Wasserstoff, Kreislaufwirtschaft).
- **Bildung & Fachkräfte:**
 - Export des **Dualen Ausbildungssystems** (z. B. in Taicang und Changzhou) zur Fachkräftesicherung vor Ort.
 - Über **225 Hochschulkooperationen**; Ausbau der **China-Kompetenz** an Schulen und Universitäten.
- **Schutz des geistigen Eigentums:** Intensivierung von Workshops und politischem Dialog gegen Produktpiraterie (betrifft ca. 71 % der Industriefirmen).



**Welche
Herausforderungen
und Chancen gibt
es?**

Wirtschaftliche Risiken & Abhängigkeiten

- Abhängigkeit von chinesischen Vorprodukten: Batterien, Halbleiter, seltene Erden
- Ca. 29 % der Firmen abhängig von China-Lieferketten
- Schwierige Substitution (80 % sehen Ersatzprobleme)
- Ungleichgewicht im Marktzugang (China vs. EU)
- Konkurrenz durch chinesische Unternehmen (BYD, CATL, DJI)

Geopolitik, Sicherheit & Regulierung

- Taiwan-Konflikt als großes Risiko für Wirtschaft & Lieferketten
- Rückgang der BW-Exporte nach China (-15 % 2025)
- Menschenrechte & ESG-Anforderungen (Lieferkettengesetz)
- Cyberangriffe & Industriespionage als Sicherheitsrisiko

Forschung & Innovation

- Starke Hochschulpartnerschaften (KIT, Heidelberg, Stuttgart, DHBW)
- Kooperationen in: KI & Industrie 4.0, Quantentechnologie (Fraunhofer), Biotechnologie & Medizin
- China als wichtiger Forschungs- und Technologietransferpartner
- Hohe Zahl chinesischer Studierender in BW

Kultur & Gesellschaft

- Konfuzius-Institute & kultureller Austauschprogramme
- Städtepartnerschaften & Schüleraustausch
- Deutsche Kultur in China (Goethe-Institut)
- Chinesische Diaspora als wirtschaftliche und kulturelle Brücke
- Interkulturelle Kompetenz als Standortvorteil

Wirtschaftliche Chancen

- Elektromobilität: Batterie- & Ladetechnologie als Wachstumsfeld
- Medizintechnik & Pharma: starke Nachfrage durch alternde Gesellschaft in China
- Umwelt- & Energietechnik: Chancen durch Chinas Klimaziele (2060)
- Premium-Konsumgüter: große chinesische Mittelklasse als Absatzmarkt
- „Hidden Champions“ profitieren durch Spezialisierung & Lokalisierung

Mein Fazit:

Viele Chancen sind auch Herausforderungen sowie umgekehrt – viele Chancen sind auch Herausforderungen.

- 01 Sind Städtepartnerschaften noch ein Instrument der Völkerverständigung oder längst ein geopolitisches Einfallstor?
- 02 Braucht Baden-Württemberg eine eigene, vom Bund unabhängige, China-Strategie entwickeln?
- 03 Sollte Baden-Württemberg abhängiger oder unabhängiger von China werden?



**Wie könnte die
Beziehung 2036
aussehen?**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

FOLGEN SIE UNS AUF



Verena Zimmer



0711 2005 1263



verena.zimmer@stuttgart.ihk.de